

Der BUND beteiligt sich an der Ferienpassaktion

Auch in diesem Jahr hatten sich vor einigen Tagen 15 interessierte Mädchen und Jungen im Tierpark Nordhorn eingefunden, um unter der Leitung von Mitgliedern des BUND im Rahmen der Ferienpassaktion Nisthilfen für Höhlenbrüter zu bauen. Der BUND hatte im Vorfeld Bausätze für 60 Kinder in Neuenhaus, Nordhorn, Bad Bentheim und Schüttorf vorbereitet, die nun von den Ferienpassinhabern unter fachkundiger Anleitung zu Nistkästen für Meisen und andere Höhlenbrüter verarbeitet wurden.

Höhlenbrütende Vogelarten wie Blau- und Kohlmeisen, Kleiber, Gartenrotschwanz, Baumläufer, Star und Sperling haben es in unseren Städten und Gärten schwer, natürliche Nistgelegenheiten zu finden. Wirtschaftlichem Denken und übertriebenem Ordnungssinn des Menschen ist es zuzuschreiben, dass viele alte Bäume mit natürlichen Nisthöhlen aus Gärten und Parks entfernt, hohle Kopfweiden und Streuobstwiesen fast völlig verschwunden sind.

Den Höhlenbrütern können künstliche Nisthöhlen helfen, in denen die Jungvögel aufwachsen können. Zudem leisten diese Vogelarten einen wichtigen Beitrag zur biologischen Schädlingsbekämpfung im eigenen Garten.

Nach einem kurzen Spaziergang im Tierpark traf man sich am Info-Stand des BUND, wo Nisthilfen für unterschiedliche Vogelarten ausgestellt sind, die man mit etwas handwerklichem Geschick und ohne großen finanziellen Aufwand selbst bauen kann.

Hier stellte man auch einige in Höhlen brütende Vogelarten vor und erläuterte, was sich in einem Nistkasten vom Nestbau, der Eiablage bis zum Ausfliegen der flüggen Jungvögel abspielt und welchen vielfältigen Gefahren diese ausgesetzt sind.



(Foto: W. Oppel)

Dann war es soweit: Eifrig fügten die Mädchen und Jungen aus stabilen vorgefertigten Holzteilen mit Nägeln und Schrauben die Nisthilfen zusammen und deckten die Kästen zum

Schluss mit einer wasserfesten Folie ab, die später die brütenden Vögel vor Feuchtigkeit schützen soll.

Nachdem die Nisthilfen fertiggestellt waren, erhielten die Kinder von den Mitarbeitern des BUND weitere Informationen über die heimische Vogelwelt sowie Tipps zum Aufhängen und zur Pflege ihrer „Meisenwohnungen“, die sie stolz nach Hause trugen.

Auch die Frage, was zu beachten ist, wenn die Nisthilfen von Hornissen, Wespen oder Hummeln besiedelt werden, wurde ausführlich mit den Kindern besprochen.

Wer einen Nistkasten im Garten oder auf dem Balkon aufhängt, wird in der Regel schnell mit einem Erfolgserlebnis belohnt. „Einen Vogel beim Nestbau oder bei der Fütterung seiner Jungen zu beobachten, ist gerade für junge Menschen ein wahres Naturschauspiel, das viele begeistert“, so der BUND.